

Monatliche Ausschüttung bei neuem ILG-Fonds Nr. 31 mit 7% p.a.

- ILG bringt neuen Immobilien-Fonds mit monatlichen Ausschüttungen
- Bewährter Handelsimmobilienfonds der ILG - mit 7% Ausschüttung
- ILG kommt mit neuem Handelsimmobilien-Fonds

Der neue ILG Fonds Nr. 31 beteiligt sich an zwei strategischen Handelsimmobilien in Brühl und Euskirchen, beide im Raum Köln-Bonn. Das neue Fachmarktzentrum in Euskirchen wird noch erweitert und das innerstädtische Fachmarktzentrum in Brühl - die Giesler-Galerie - wird gerade gebaut. „Während der Bauphase schütten wir verdiente 3% p.a. aus. Danach erhöht sich die Ausschüttung auf 7% p.a und die kommen monatlich!“ so Uwe Hauch, Geschäftsführer der ILG.

„Die Gesamtinvestition des neuen ILG-Fonds 31 beläuft sich auf rund 58,8 Mio. Euro. Das Eigenkapital beträgt ca. 28,7 Mio. Euro. Es handelt sich dabei um die noch zu errichtende Giesler-Galerie in der Innenstadt von Brühl und um ein neues Fachmarktzentrum in Euskirchen. Mieter der Objekte sind u.a. toom, ALDI, HIT, ProMarkt, C&A, Rossmann. Die Objekte sind durchschnittlich bis 2019 vermietet. Das Fremdkapital wurde ausschließlich in Euro aufgenommen und die Zinsen für 20 Jahre gesichert. Beide Standorte verfügen über überdurchschnittliche Kaufkraft und wachsende Bevölkerung. Wertgutachten bestätigen die Investitionskosten.“ So fasst Martin Brieler, Vertriebskoordinator der ILG, die wesentlichen Eckdaten des neuen ILG-Fonds zusammen.

Nachdem mit Gestattung des Prospektes durch die BaFin und der Veröffentlichung des Angebotes die formalen Hürden genommen sind, hat der Vertrieb mit sofortiger Wirkung begonnen.

Die ILG ist seit über 25 Jahren als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 600 Mio. € investiert. Neben der Spezialisierung auf Handelsimmobilien konnte man sich insbesondere durch das „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen, Tilgungsaussetzung und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langen Mietverträgen. In Verbindung mit strategischen Handelsimmobilien, die durch die Baunutzungsverordnung angebotsseitig sehr stark begrenzt sind, ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen.

-Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten-

-Pressefotos stehen unter www.ilg-fonds.de/presse zum Download zur Verfügung -

ILG Planungsgesellschaft für Industrie- und
Leasingfinanzierungen mbH
Landsberger Str. 439
81241 München
Tel: 089 88 96 98-65
Internet: www.ilg-fonds.de
Ansprechpartner: Martin Brieler